



Pädiatrische Neuropsychologie: Konzepte - Grundlagen - Funktionsstörungen - Therapieansätze

PD Dr. Dipl.-Psych. Gitta Reuner, Dipl.-Psych. Peggy Lüttich

Samstag, 24.02.2018: 09:00 - 17:00 Uhr

Kursinhalte:

Im Seminar „Pädiatrische Neuropsychologie“ werden in 16 UE Konzepte und Grundlagen der Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters vermittelt und in Abgrenzung zu Modellen der Erwachsenenneuropsychologie diskutiert. Beispielhaft und anhand von Fallbeispielen werden verschiedene pädiatrische Krankheitsbilder mit direkter ZNS-Beteiligung und mögliche neuropsychologische Konsequenzen erörtert (z. B. Frühgeburtlichkeit, Epilepsie, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumore). Symptome, Diagnostik und Therapiekonzepte verschiedener neuropsychologischer Funktionsstörungen werden praxisorientiert erarbeitet (z. B. globale kognitive Störungen, Gedächtnis, Visuo-Konstruktion/visuelle Wahrnehmung, Aufmerksamkeit/Exekutivfunktionen). In vertiefenden Übungen können neuropsychologische Therapieansätze für Kinder und Jugendliche kennen gelernt werden.

Lern-Ziele	Wissensvermittlung und anwendungsbezogene Diskussion, Erprobung und Fallbeispiele zu <ul style="list-style-type: none">• Neuropsychologischen Konzepten für das Kindes- und Jugendalter• Pädiatrischen Krankheitsbildern mit direkter ZNS-Beteiligung• Neuropsychologischen Funktionsstörungen bei Kindern und Jugendlichen• Neuropsychologischen Therapiekonzepten für Kinder/ Jugendliche
------------	--



PD Dr. Gitta Reuner,
Dipl.-Psych., Dipl.-Musikthp. (FH),
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, (VT)
Klinische Neuropsychologin (GNP)

Frau PD Dr. Gitta Reuner arbeitet seit 2000 am Zentrum für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsklinik Heidelberg, schwerpunktmäßig in der Neuropädiatrie und im Sozialpädiatrischen Zentrum mit Kindern mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen und neurologischen Erkrankungen. Klinische Schwerpunkte liegen in der Frühgeborenen-Nachsorge und der neuropsychologischen Diagnostik vor und nach epilepsiechirurgischen Eingriffen. Untersuchung zur Entwicklung kognitiver Prozesse unter neurologischen Risikobedingungen und die Entwicklung und Adaptation von entwicklungsdiagnostischen Instrumenten stellen wissenschaftliche Schwerpunkte dar.

Frau Dipl.-Psych. Peggy Lüttich arbeitet seit 2009 in der Kinderonkologie am Zentrum für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsklinik Heidelberg. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der neuropsychologischen Versorgung und Nachsorge von Kindern und Jugendlichen mit Hirntumoren.

Organisatorisches:

10 Fortbildungseinheiten

Anerkennung durch die GNP Punkt 10 für 10 LE

Übernachtungsmöglichkeiten: www.heidelberg.de

Kosten: 200,00 Euro

Anmeldung unter: www.swa-n.de

Kontakt: kontakt(at)swa-n.de